

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

656a

Geritta Sara Stein, geb. Wiern

1942-1943

Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 30-

Zollamt Meyerstrasse Nord EZA. Nr. 1126 !

DK. Nr. 129/41
Eingegangen am: 4. 5. 1942
Gesladi
Gesichtsrollenheft in Hamburg

Jeritta Sara S t e i n Wwe. geb. Wiesen

Frankfurt a/Main.

(Ab Lager Hamburg-Südamerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft)

der Eingangsnummer 12.1.43

111/42

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Fiskusverwaltungsstelle

Hamburg, r 28. Oktober . 1942
Rödingsmarkt 83

Altenszeichen X . . . U / . 30 . . .

Sprechnummer 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonst abends bis 12 Uhr

D.R. Nr.
Eingegangen am
30. Okt 1942
Gerichtsnachlass in
Hamburg

An ~~den~~ ~~Rechtsabteilung~~

~~XXXX~~ Gerichtsvollzieherei

~~Hamburg~~

Drehbahn

Betrifft: Umzugsgut Nr. 2755/56 - 220 kg Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs

2 Listen

eingezogene ~~Wohnungseigentumsverhältnisse~~ der Jüdin

ab Lager Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Jeritta Stein Wwe. geb. Wiesen

wohnt gewesen in ~~Königsplatz~~ Frankfurt / Main

Baumweg

~~XXXXXX~~ Nr. 37 a . . .

an freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzettel

XX. . . U . 30

zu überweisen.

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Eingeliefert am 16. NOV 1942

[Handwritten signature]

Justizsekretär

Hamburg, den 11. November 1942

Ablieferschein Nr. 3107

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferschein.

Inhalt einer -Zimmer-Wohnung

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen *)

darunter folgende Schwertkolli: Stück Gelaschränke

" Billards

" Flügel mit / ohne Einbau

" Klaviere mit Einbau

Abzunehmen am täglich von 8 - 16 Uhr

aus der Wohnung (Name) Weber & Möller, Hamburg 11

Straße: Sandtorkai Nr. 28 Stockwerk: Raum

zur Anlieferung an Auktionator: Gerichtsvollzieherei in Hamburg 26

Straße: Drehbahn Lokal:

*) Nichtzutreffendes hat zu streichen.

Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

Auftragszuteilung

an Möbelspeditionsfirma

Max Louwien

am zur direkten Erledigung.

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin
Zweig Niederlassung Hamburg

Abschlußmeldung

über Durchführung des Transportes am

Verwendete Packkisten: Stück, geladene Möbelwagenmeter:

Arbeitszeit: Packer zu je Arbeitsstunden am

..... " " "

..... " " "

Aufsichtsführender Beauftragter des Oberfinanzpräsidenten

Liste 1 fuer Junge mit Frau Johanna Stein w/w.
Frankfurt a/Main, Bismarck 37a

Gegenstände die vor dem 1.1.1933 angeschafft worden sind.

<u>Hausrat.</u>		<u>Waage</u>	
10	gebrauchte Teller	7	gebrauchte Bettbezüge
4	" Gemesseschüsseln	5	" Betttuch
4	" Teller	6	" Tischdecken
4	" Tassen	12	" Handtuch
4	" Untertassen	9	" Kopfkissen
6	" Glasschüsseln (klein)	3	" Koltartuch
1	" Glasschüssel (gross)	3	" Kopfkissen (klein)
2	" Glasschüsseln (klein)	2	" Vorhänge
1	" Tischtuch (klein)	2	" Übervorhänge
1	" Kaffeekanne	1	" Kolt
1	" Milchkanne	7	" Unterhosen
5	" Kaffeetassen	10	" Unterjacken
6	" Untertassen	2	" Ledertaschen
1	" Kuchenteller	1	" Samtasche
1	" Zuckerzucker	1	" Bettdecke
1	" Kakaoanne	1	" Chaiselungdecke
1	" Edler	2	" Hochklissen
3	" Aluminiumtöpfe	1	" Federkissen
2	" Kochtöpfe	1	" Deckbett
1	" Suppentopf	4	" Tee Untertasse
1	" Wasserkessel (klein)	1	" kl. Linoleumläufer
5	" Leinwand		
3	" Kaffeetassen		
2	" Lederbecher		
2	" Spülschüsseln		
1	" Milchtopf		
1	" Buchholz		
1	" Nachtschlange		
2	" Kergelbinder		

1	"	Mehlsiebel
8	"	Zuckersiebel
7	"	Gabeln
7	"	Messer
6	"	Kattelsiebeln
1	"	Bueselsieben
1	"	Holzwaschen
1	"	Gasocher
8	"	Gebirgsbeher
0	Fackel	Körzen
1	Körzen	Pies schma schma

Wesche

1	Reinliche	Es schlaue
6	"	Heiden
3	"	Vordenne
1	"	Uebervordene
5	Wear	Leider schma

Leb. "

Lebe 2 mer stuermt Frau Roberta Stein
Frankfurt a/Main, Bismarck 7a

Gekennzeichnete die in der Zeit vom 1.1.1933 bis 1937 anwesende
waren sind.

Hausarzt

- 1 Redemptores Ess-gerichte 6 pers.
- 5 " Kochtöpfe
- 2 Milchtopfe Redempt
- 1 Redemptores Salzwasser
- 1 " Felder
- 1 " Backmesser
- 1 " Kuchmesser
- 1 " Guddelöffel
- 1 " Wasserfessel
- 1 " Bohnenloeffel
- 1 " Ölloeffel

~~Gericht~~
Gerichtsvollzieheramt.
Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

1. Februar 3.

253

24256

An das

Zollamt Meyerstrasse - Nord ,

H a m b u r g 11
Meyerstrasse 29

229/42.

Betra BZA Nr. 1126.

In Sachen Umzugsgut Jeritta Sara S t e i n Wwe.geb.Wiesen,
Frankfurt a/Main erhalten Sie beifolgend 1 Abschrift vom Versteige-
rungsprotokoll vom 12. Januar 1943 mit einem Gesamtbruttoverstei-
gerungserlös von 300.-- RM. Die Kisten wurden hier am 16. November
1943 eingeliefert.

Justizinspektor.

2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteilt schlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert. Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Aus den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Ankaufsgeld in Höhe von 6% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Gerichtsvollzieheramt
Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

56 D. B.
Verf. Reg. Nr. 229 1942.

Hamburg, den 12. Januar

1943.

Lgb. C. 111/42

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, betr. Versteigerung der eingelieferten Hausatandgegenstände pp der ~~SEY~~ ~~Jerilla~~ ~~Sara~~ ~~S i e l i n~~ ~~W.~~ geb. Wiesen, zuletzt wohnhaft gewesen Frankfurt a/M. (ab Lager Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft - Akte. 9. 30 - Dollant Meyerstr. Nord - in der hiesigen Versteigerung d. ~~unrichtig bezeichneten Pfand~~ d.

geborene unter Aufzählung: ~~keine Forderung gegen~~

im Betrage von ~~12,40~~ nicht ~~12,40~~ Kosten hatten gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Dreibahn 36, —
an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Hamlichen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als ~~11111~~ verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache andernweitlich versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von 6% des Kaufpreises zu zahlen.

Sobann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kauf- Geld in "		Bemerkungen
			M	S	M	S	
1.	3 Gemüseschüsseln, 4 Teller, 4 Tassen u. Untertassen	Böhmisch	4	-	60	-	
2.	9 kl. u. 1 gr. Glasschüssel 4 Gläser	Schneider	3	-	90	-	
3.	Kaffe- 1 Kakaokanne, 1 Milch- kanne, 1 Zuckerdose, 6 Tas- sen- u. Untertassen, 6 Kuchen- teller	Wiedemann	12	-	100	-	
4.	1 Eimer	Schwarz	1	-	10	-	
5.	1 kl. Wasserkessel	Wohlfahrt	1	50	10	-	
6.	3 Salzfässchen, 1 kl. Teesieb, 2 Eierbecher, 1 Milchtopf, 2 Milchtöpfe, 4 Teeglasunter- sätze	Stroich	1	-	15	-	
7.	1 Ess-Service f. 6 Perso- nen (1 tiefer Teller fehlt)	Weyss	20	-	1	-	
8.	5 Kochtöpfe	Schwarz	10	-	100	-	
9.	1 Salatbesteck	Wiedemann	1	-	10	-	
10.	1 Wasserkessel	Wiedemann	1	-	10	-	
11.	1 Reibeisen, 1 Hackmesser, 3 Küchenmesser, 1 Suppenlöf- fel, 1 Schaumlöffel, 1 Sal- cenlöffel, 1 Milchlöffel, 2 kl. Suppenlöffel, 1 Gabel, 1 Messer, 1 Nudelholz	Wiedemann	1	-	10	-	
12.	1 Holzkästchen m/Schreibma- schine	Wiedemann	6	-	90	-	
13.	1 Gaskocher	Wiedemann	5	-	70	-	
14.	3 Bücher		-	-	-	-	unserer in jüdischen Bücherei
15.	5 Pak. Kerzen	Wiedemann	1	50	10	-	
16.	1 Fleischmaschine	Wiedemann	1	-	10	-	
		Übertrag:	24	-	100	-	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Hoch- Geb. 6%		Bemerkungen
			M.	S.	M.	S.	
		Übertrag:	11.-	10.00			
17.	2 Kerzenleuchter	Maier	3.-	10			
18.	1 Kochtopf	Maier	2.-	10			
19.	1 Kochtopf, 1 kl. Kaffee- kanne, 2 Ascher, 2 Tüdel- bretter, div. Bügel, 1 Frust- leier, 1 Ausklopfer	Maier	1.-	10			
20.	1 Spülschale	Maier	1.-	10			
21.	1 Bratpfanne	Maier	1.-	10			
22/23.	1 Reisetasche	Maier	2.-	10			
24.	1 Linoleumläufer	Maier	1.-	10			
25.	1 Sprechapparat m/ Platten	Maier	1.-	10			
26.	1 Deckbett, 1 Federkissen	Maier	20.-	10			
27.	4 Bettbezüge	Maier	20.-	10			
28.	3 Bettbezüge	Maier	15.-	10			
29.	3 Betttücher	Maier	12.-	10			
30.	2 Betttücher	}					
31.	3 Tischdecken						
32.	3 Tischdecken						
33.	6 Handtücher						
		Übertrag:	113.-	17.00			

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfassers	Mestigeboi		Kno. Geld		Bemerkungen
			M	A	M	A	
		Übertrag:	183.	-	17	40	
34.	5 Handtücher	Pürker	2.	-	-	30	
35.	3 Kissenbezüge	Geraph	0.	-	-	90	
36.	3 Kissenbezüge u. 1 kl. dto.	Kissen	3.	-	-	80	
37.	2 Vorhänge	Kelling	6.	-	-	90	
38.	1 Fach Übervorhänge	Jaurman	10.	-	1	50	
39.	1 Fach dto.	Fach	10.	-	1	50	
40.	7 Unterhosen	Kienig	2.	-	-	40	
41.	5 Unterjacken	Pierke	4.	-	-	60	
42.	6 Unterhemden	Fischer	4.	-	-	60	
43.	3 D. Lederhandtaschen 1 Samthandtasche	Sacher 5	0.	-	-	90	
44.	1 Bettdecke, 1 Tischdecke	Kuchorn	5.	-	-	80	
45.	1 Chaiselonguedecke (def.)	Mischel	12.	-	1	50	
46.	2 Sofakissen	Mengler	4.	-	-	60	
47.	3 Oberhemden	Pins	10.	-	1	50	
48.	3 Oberhemden	Futzen	8.	-	1	50	
49.	1 Übervorhang	Börmann	9.	-	1	50	
50.	2 Vorhänge						
		Übertrag:	284.	-	22	50	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kap. 6. 13		Bemerkungen
			46	47	48	49	
			Übertrag:		284.-	42.55	
51.	5 P. Lederschuhe	Korschen	P.-		120		
	1 P. Hausschuhe						
52.	1 Kelter u. 1 Keltertuch	Stichta	P.-		31		
	1 kl. Bezug						
53.	1 kl. Partie Flicker	Stührens	P.-		15		
54.	3 Kochtöpfe	Kistenbaum	P.-		11		
55.	2 Kisten	Kohl	P.-		11		
					500.-	44.95	

mit dem höchsten Verkaufswert und der Mindestpreis
und beim Ausfallen der Angebotsgeber.

Die Meistbietenden werden zum Erlaube des
Verkaufes verpflichtet.

begonnen

Gumach

Gumach

Reg.

Die unter Pcs. 14 unverkauft gebliebenen
jüdischen Schriften sind an die Geheime
Staatspolizei abgeliefert worden.

20.1.43.

Gumach

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.
56 D. R. Nr. 228/1942.

Versteigerungsabrechnung

Über die eingelieferten zwei Kisten mit Inhalt
der Jeritta Sara S t o i n Wwe., geb. Wiesen,

wohnhaft gewesen in Frankfurt a/Main,
(Aktenzeichen : U. 30)

Bruttoversteigerungserlös vom 12. u. 13. Januar 1943 = 300.-- RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 3 Gebühren 18.--

2 20 Versicherungskosten --.80

18.60 "

die verbleibenden :

281.40 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kaszenzeichen : U. 30) überwiesen.

Hamburg, den 20. Januar 1943.

Lastschriftzettel Bl. 07

Hamburg

24255

24255

Oberfinanzkasse
Hamburg

Hamburg
O.R. 229

KB II 17



J. J. J.
Gerichtsvollzieher.

Hamburg,
Hauptstelle,

B u r g e ,

Markt 83 IV.

Kassierung ab dem 1/II. 1943
für 56 D. R. 228/42.

Hamburg, den 20. Januar

Lastschriftzettel Bl. 07

Konto Hamburg

Nr. 24256

284

Reichs-
mark

140 Pf

Verpflichtung Rasse
Hamburg

(Für Vermerke des

Hein

O.R. 229

KB II 17

(Auftraggeber)



Das Postschickamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 228/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die eingelieferten zwei Kisten mit Inhalt
der Jeritta Sara Stein Wwe., geb. Wiesen,

wohnhaft gewesen in Frankfurt a/Main,

(Aktenzeichen : U. 30)

Bruttoversteigerungserlös vom 12. u. 13. Januar 1943 - 300. -- RM

Hievon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 18. --

2 % Versicherungskosten - 80 18. 80 "

die verbleibenden : 261. 40 RM

, werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,

Nr. 11668 (zum Kassenzeichen : U. 30) überwiesen.

Hamburg, den 29. Januar 1943.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g ,

Rödingsmarkt 83 IV.

*Klassierung ab am 1/II. 1943
für 56 D. R. 228/42.*

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 229/1942.

Versteigerungسابrechnung
=====

Über die eingelieferten zwei Kisten mit Inhalt
der Jeritta Sara Stein Wwe., geb. Wiesen,

Bruttoversteigerungserlös vom 12. u. 13. Januar 1943	=	300. -- RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	44.95 "

zusammen : 344.95 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg,
gemäß Abrechnung

= 281.40 "

von den verbleibenden : 63.55 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Bekanntmachungskosten (ant.)	- .77	
2) Arbeitslohn (ant.)	- .93	1.70 "

(Die Rechnungen zu 1 + 2) siehe in
Akte Baum 56 DR. 229/42)

die restlichen : 61.85 RM
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 29. Januar 1943.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr. *17/42*
=====